

Telegramm

8104 7141
für Honecker

Absender: havanna

Dringlichkeit: blitz
14.12.1978

Gehem-
haltungs-
grad u.
Regist.-Nr. 14.12.
vvs 282/78

Apst. 4 Blatt 2

Empfänger:
genosse honecker
genosse axen

Zeitauftrag* *P. L.*

zum abschlussempfang fuer delegationen chinaberatung
zweistuendige anwesenheit genosse f. castro. weiterhin die
mitglieder pb blas roca und machado ventura sowie
sekretaere valdes vivo und antonio perez herrero. sehr
herzliches gespraech f. castro mit delegationen.

1.
genosse f. castro zeigte sich sehr informiert ueber materialien
und verlauf beratung. entwuerfe protokollniederschrift und
thesen sind in pb und sekretariat beraten worden.
unterstrich grosze bedeutung beratungen bruderparteien zu
chinaproblematik, die stets und besonders gegenwaertig
viele neue informationen und gedanken zur einschaeztung
lage brachten. begrueszte vorgesehene einladung zu
beratungen vietnamesischer bruderpartei und wertete
entwicklung srv als grosze niederlage fuer chinesische
fuehrer.

genosse castro erwaehte:

- im zusammenhang mit aktionen grosswandzeitungen in
peking und angeschlagenen brief an carter zu menschen-
rechten in china den allseits sichtbaren offenen verrat
pekinger fuehrer.

- reale gefahr, dasz imperialistische maechte mit china
gleiche politik betreiben wie damals westmaechte mit
hitlerfaschismus in muenchen. //

- historische perspektivlosigkeit maoistischer politik,
unabhaengig davon, von welchen personen diese praktiziert
wird. beispiel dafuer sei, dasz sie in lateinamerika
keinen einfluss mehr habe und einflussmoeglichkeiten in
afrika wie ueberall in der welt zurueckgegangen. nach
abfall albanien gibt es kein konsequentes verbuendeten
mehr. imperialismus nutzt die fuehrungsclique chinas
fuer durchsetzung seiner strategie.

genosse castro kuendigte weitere auswertung der wichtigen
materialien der china-beratung innerhalb kommunistischer
partei kubas an.

- 2 -

Geschrieben: _____ Gesehen: _____ Gesehen: _____
Datum und Uhrzeit der Unterzeichnung neben der Unterschrift eintragen! - Telegramme innerhalb von 30 Minuten der Sektion A zuzi-
Telegrammstil anwenden - Text nicht über den Rand schreiben! *Nur bei Blitztelegramm zusätzlich

havanna - vvs 282/78 - blitz

2.
im zusammenhang mit information des leiter der delegation der kpdsu zu juengsten beratungen pba des warschauer vertrages in moskau wies genosse castro darauf hin, dasz kubanische fuehrung ceausescu noch nie als richtigen marxisten eingeschaezt habe und dasz es darueber niemals illussionen gab. deshalb wurden auch die kubanischen studenten aus rumaenien abgezogen, da marxismus-leninismus verzerzt gelehrt wird.

3.
genosse castro stellte frage nach entwicklung in kampuchea und drueckte befuerchtung aus, dasz im falle festigung und erfolge geschaffener revolutionaerer einheitsfront mit militaerischer intervention chinas zur rettung regimes zu rechnen sei.

4.
umfassende aeusserungen genossen castros zur frage exilkubaner lassen vermuten, dasz er und gesamte fuehrung stark mit dieser problematik, insbesondere mit fragen der staerkeren institutionellen bindung dieser gruppen an kuba beschaeftigt.

er betonte dazu unter anderem:

- kubanisches nationalgefuehl dieser kreise muesse mehr fuer revolution genutzt werden

- es sei besser, wenn ein "trojanisches pferd" in den usa bestehe als in kuba, d. h. dasz die in kuba lebenden mit dem sozialismus unzufriedenen elemente nach uebersiedlung in die usa dort zum anwachsen der unruhe der gruppen der exilkubaner gegenueber der usa-regierung beitragen koennten.

- praesident carter sei durch die uebereinkuenfte kubas mit den exilkubanern besonders in den fragen seiner "menschenrechtskampagne" in defensivpositionen geraten.

langer/mahlow
14.12.

kopie: gen. fischer
gen. dr. winkelmann